

## Newsletter 2 (Februar 2024)



Liebe Leserin, lieber Leser,

unser aktueller Newsletter fühlt sich diesmal mehr dem gesellschaftlichen Klima verpflichtet. Am kommenden Samstag findet von 15-17 Uhr auf dem Tauchaer Marktplatz eine Kundgebung mit dem Motto "Gemeinsam für ein demokratisches Taucha - zusammen gegen Rechtsextremismus" statt. Es wäre toll, wenn ihr auch mit auf den Marktplatz kommen könntet und eure Nachbar\*innen, Freund\*innen und Bekannte mitbringt! Des Weiteren bitten wir euch, schon mal einige Termine im Kalender festzuhalten.

Viel Freude beim Lesen,  
Euer Newsletter-Team

**+++ „Gemeinsam für ein demokratisches Taucha – Alle zusammen gegen Rechts-  
extremismus!“ am 2.3.24 +++ Nordsächsische Zustände 2024: Publikationsvorstellung &  
Austausch zu zivilgesellschaftlichem Engagement in Nordsachsen +++ Am 1. März 2024 ist  
bundesweiter Klimastreik! +++ Nachlese: Sonnenstrom für alle oder nur für Reiche? +++  
Nachlese: LORENZ als Türöffner für Klimaschutz in der Region +++ Vhs Leipzig Land:  
Abwärme als Wertstoff – die beeindruckenden ungenutzten, energetischen Potentiale +++  
Vorankündigung: Bau-Konferenz am 26./27./28. April +++ Vorankündigung: STADTRADELN  
2024 – diesmal ganz Nordsachsen aufgerufen +++**

**+++ „Gemeinsam für ein demokratisches Taucha – Alle zusammen gegen  
Rechtsextremismus!“ am 2.3.24 +++**



In einer Zeit, in der gesellschaftliche Werte und Toleranz auf dem Prüfstand stehen, ruft ein überparteiliches Bündnis aus zivilgesellschaftlichen Personen, Stadtrats-Fraktionen, Vereinen und Kirchen zur Kundgebung für Demokratie, Respekt und Vielfalt auf.

**Samstag, 2. März, 15 Uhr, Marktplatz Taucha**

Wir wollen für eine offene, vielfältige und tolerante Gesellschaft eintreten und unsere demokratischen Grundwerte gegen die Vereinnahmung von Rechtsextremen verteidigen. Wir möchten die Bürgerschaft vereinen und laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich gegen jede Form von Diskriminierung, Extremismus und Gewalt zu stellen. Eingeladen sind ausdrücklich alle Menschen, die für die beschriebenen Werte eintreten möchten.

Auf der Kundgebung wird es Redebeiträge des aufrufenden Bündnisses wie auch ein vielfältiges Kulturprogramm geben. Der Tauchaer Bürgermeister Tobias Meier hat ebenfalls einen Beitrag angekündigt. Die Kundgebung steht im Kontext der Proteste gegen Rechtsextremismus, bei denen in den vergangenen Wochen bundesweit Hunderttausende Menschen auf die Straße gegangen sind, und versteht sich auch als Antwort auf jüngste Klebe- und Schmiervorfälle in unserer Stadt. Lasst uns also handeln nach dem Motto: „In Taucha gibt es für Rechtsextremismus keinen Platz – keine Wand, kein Fenster, keinen Mast! Weg mit den Plakaten und Schmierereien!“

Wir wollen gemeinsam ein Signal aus der Mitte der Gesellschaft senden:

Wir lassen uns unsere Demokratie nicht kaputt machen!

Weitere Infos hier: <https://gemeinsam-fuer-ein-demokratisches-taucha.de/>

Wer sich zu den Herausforderungen austauschen möchte, dem sei folgende Veranstaltung empfohlen:

### +++ Nordsächsische Zustände 2024: Publikationsvorstellung & Austausch zu zivilgesellschaftlichem Engagement in Nordsachsen +++

Am Donnerstag, 29.2.2024, 19-21 Uhr, in der Haugwitz-Stube auf dem Rittergutsschloss Taucha, Haugwitzwinkel 1

Neben der Vorstellung der Broschüre „Nordsächsische Zustände Spezial“ vom Dokumentationsprojekt chronik.LE und der Amadeu Antonio sind Vertreter\*innen vom Zusammenkommen e.V. Belgern (Torgau) und vom SAfT e.V. (Taucha) zum Gesprächspodium geladen, um über ihre Sicht auf die Situation und ihre aktuellen Aktivitäten zu sprechen. Im größeren Teil der Veranstaltung sind alle Anwesenden eingeladen, in kleinen Gruppen ins Gespräch zu kommen und sich zu den Möglichkeiten des zivilgesellschaftlichen Engagements vor Ort in Nordsachsen und der gegenseitigen Unterstützung auszutauschen – gerade vor dem Hintergrund der bevorstehenden Wahlen und der aktuellen Proteste gegen die AfD.

Mehr dazu: <https://saft.noblogs.org/post/2024/02/07/nordsaechsische-zustaende-2024-und-zivilgesellschaft/>

### +++ Gemeinsamer Aufruf von Fridays for Future und Ver.di: Am 1. März 2024 ist bundesweiter Klimastreik! +++



Abbildung 1: Quelle: Fridays for Future

Gemeinsam mit Beschäftigten im Nahverkehr, Fahrgästen und Klimabewegten gehen wir für gute Arbeit und klimafreundliche Mobilität für alle auf die Straße – auch in Leipzig.

„Wir lassen nicht mehr zu, dass die Ampelregierung den Nahverkehr und die Klimapolitik vor die Wand fährt. Jetzt ist der Moment gekommen, in dem wir uns zusammenschließen, und gemeinsam für das kämpfen, was wir alle zum Leben brauchen.“

Gemeinsam mit Beschäftigten im Nahverkehr, Fahrgästen und Klimabewegten gehen wir am 1. März für gute Arbeit und klimafreundliche Mobilität für alle auf die Straße! „ (Fridays for Future).

In Leipzig startet die Demo um 14 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Richard-Wagner-Platz.

Nähere Informationen: <https://fridaysforfuture.de/wirfahrenzusammen/>

### +++ Nachlese: Sonnenstrom für alle oder nur für Reiche? +++

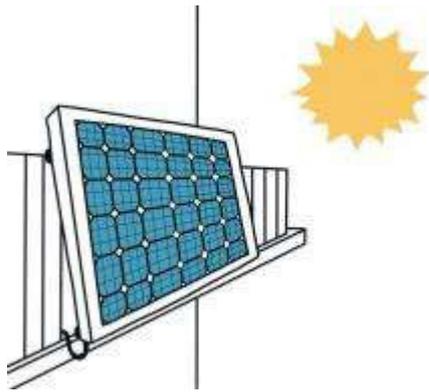


Abbildung 2: Balkonkraftwerke ermöglichen Sonnenstrom auch für Mieter\*innen

Am 14. Februar 2024 ging es im Leipziger Budde-Haus um die Frage: Wie sozial ist Sonnenstrom, oder wie sozial könnte er sein? In dem gut besetzten großen Saal diskutierte Heiko Schwarzburger, Chefredakteur des Fachmagazins „photovoltaik“ mit Berndt und Fridtjof von unserer Bürgerenergiegenossenschaft in Taucha (BürGeTa). Die beiden berichteten von ihrem ersten Selbstbauprojekt, der Photovoltaik-Anlage auf dem Funktionsgebäude des Parthebades. Der Erfolg der Veranstaltung zeigt, dass das Thema Sonnenstrom offenbar ganz oben auf der Agenda der Bürgerinnen und Bürger steht.

Die Vorstellung der Tauchaer Bürgerenergiegenossenschaft war die erste Veranstaltung einer neuen Reihe in Leipzig. Mehr: <https://klima-initiative-taucha.de/sonnenstrom-fuer-alle>

Nun gibt es gleich den nächsten Termin:

### Mieterstrom: Sitzen Mieter und Vermieter wirklich im selben Boot?

#### Solare Energiewende – Mehr Demokratie wagen!

Gespräch und Diskussion am 3.4.2024 ab 19 Uhr, Saal des Budde-Hauses in Gohlis

### +++ Nachlese: LORENZ als Türöffner für Klimaschutz in der Region +++



Abbildung 3: Quelle: Lorenz GmbH

Zwei Veranstaltungen prägten den Jahresauftakt von LORENZ Systeme in Taucha. Am 01.02. waren 15 Mitglieder des Bauzirkels Leipzig zu Gast, um sich gegenseitig über ihre jeweiligen Projekte zu informieren. Der Bauzirkel Leipzig richtet sich an alle Bauende, Architekt\*innen, Studierende und ausführende Unternehmen, denen etwas am gesunden, ressourcenschonenden und zirkulären Bauen in der Region liegt. LORENZ konnte vor Ort seine Holz-Strohbausysteme und Ansätze demonstrieren.

## *Klimagerechter Landkreis – wie schafft man das?*

Am 06.02. war „der klimagerechte Landkreis“ Hauptanliegen und Thema für einen Impulsvortrag von Bertram Fleck und Heinrich Strößenreuther. Beide sind Vertreter der Klimaunion e.V., die es sich zum Ziel gemacht hat, die Klimawende in die Kommunen zu tragen anhand von Positiv-Beispielen. Bertram Fleck, war ein CDU-Landrat im Landkreis Rhein-Hunsrück, der seit 2020 der erste klimaneutrale Landkreis Deutschlands ist.

Weitere Informationen:

<https://lorenzsysteme.de/news/lorenz-als-tueroeffner-fuer-klimaschutz-in-der-region/>

## **+ Abwärme als Wertstoff – die beeindruckenden ungenutzten, energetischen Potentiale +**



Volkshochschule  
Landkreis Leipzig

**Do, 21.03.2024 19:00 Uhr, Wurzen,  
Volkshochschule Landkreis Leipzig,  
Lüptitzer Str. 2**

Droht tatsächlich der Untergang des Abendlandes, wenn wir uns der energetischen Transformation unserer Energieversorgung ganz ohne Heizöl, Erdgas, Uran und Braunkohle zuwenden? Oder ist es nicht eher eine spannende Herausforderung, genau das in absehbarer Zeit zu erreichen?

Jede Wärmepumpe ist auch eine Kältemaschine und jede Kältemaschine ist auch eine Wärmepumpe. So gekoppelte Prozesse ersetzen schon heute vielerorts die herkömmliche Wärmeversorgung, denn jedes Grad höhere Quelltemperatur spart in der Wärmepumpe ca. 2,5 % wertvolle elektrische Energie bei gleicher Zieltemperatur.

Themenschwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Nachnutzung unvermeidbare Abwärme gleichgestellt mit Erneuerbarer Energie, Synergien und technische Symbiosen der Nachnutzung, Beispiele der Nachnutzung von Abwärme ab 20°C bis 70°C
- Transportverlustarm durch die vier verschiedenen Kalten, intelligenten Wärmenetze
- Kurz-, mittel- und langfristige sowie saisonale Wärme- und Kältespeicherung vom Tagespuffer bis zum oberflächennahen Aquifer
- Kälte als Regelenergie und zur Stromspitzenkappung
- Förderprogramme und gesetzgeberische Rahmenbedingungen unter der Lupe

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

<https://www.vhs-lkl.de/programm/mensch-gesellschaft.html/kurs/475-C-24B0140000/t/abwaerme-als-wertstoff-die-beeindruckenden-ungenutzten-energetischen-potentiale-unseres-landkreises>

### +++ Vorankündigung: Klima-Konferenz „Bauen und Wohnen“ am 26./27./28. April +++



Abbildung 4: Eine Sanierung steht an. Quelle: M. Götze

Wir als Klima-Initiative organisieren für das letzte Wochenende im April eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema Bauen und Sanieren. In Taucha wird viel neu gebaut, viele alte wertvolle Gebäude stehen vor einer Modernisierung. Anlass ist meist, die in die Jahre gekommenen Gebäude energetisch zu sanieren. Das stellt Kommunen und Privatleute vor große Herausforderungen, geht es doch darum, klimafreundlich und zukunftsfähig zu bauen.

Bei fast allen Vorhaben geht es trotz Förderung um sehr viel Geld. Alle Gebäude sollen uns und kommenden Generationen ein nachhaltiges und gesundes Zuhause bieten. Wie bekommen wir das hin? Und warum geht das nicht mehr wie bisher?

Eingeladen sind alle, die sich für das Thema interessieren, und die, die vielleicht gerade vor der Frage stehen, ob sie eine Baumaßnahme angehen. Unterstützt werden wir von vielen Expert\*innen, die vor Ort sein werden.

Wir sind noch in der Vorbereitung der Konferenz und werden im nächsten Newsletter das konkrete Programm veröffentlichen. Bislang nur so viel:

Am Freitagabend (26.4.): Neben Vorträgen, was gesundes Bauen bedeutet und welche Herausforderungen und Chancen das für Kommunen und privaten Bauleute bringt, stellen Bauende ihre Beispiele für Sanierungen von Altbauten vor. Dazu gibt es eine Ausstellung von möglichen klimafreundlichen Baustoffen, die angefasst werden können und deren Produzenten bzw. Vertreter gern Fragen beantworten.

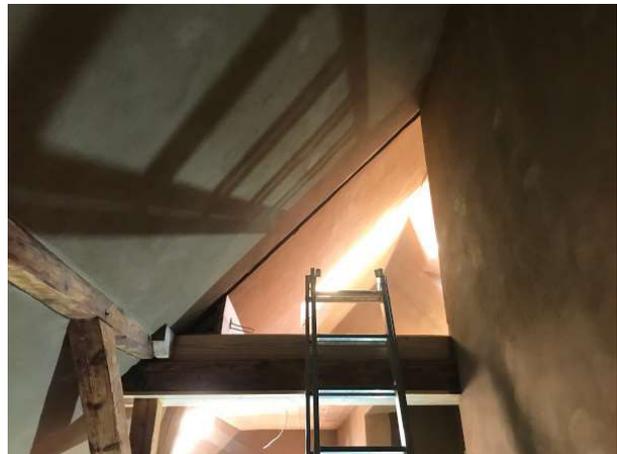


Abbildung 6: Innenputz mit Lehm. Quelle: M. Götze

Der Samstag (27.4.) bietet konkrete Hilfen zu Baustoffen und Technologien zu den umfassenden Themen Dämmen und Heizen. Beide Themen werden in Workshops, die nacheinander angeboten werden, mit einem Fokus auf praktischen Fragen von Expert\*innen betrachtet und es wird ausreichend Zeit geben, um auf konkrete Anliegen und Fragen einzugehen.

Am Sonntag (28.4.) geht es dann zu Exkursionen. Hier können gelungene Beispiele für Bauen mit Lehm, Holz oder Stroh angeschaut und die „Bauherren“ nach ihren Erfahrungen befragt werden. Beispiele zum Lehm sind die neue Neuapostolische Kirche, das Bildungs- und Begegnungshaus in Sehlis, aber auch ein privat gebautes Lehmhaus. Andere Tauchaerinnen und Tauchaer öffnen ihre Türen, um ihre Heizungen oder Photovoltaik-Anlagen zu zeigen.

**+++ Vorankündigung: STADTRADELN 2024 – diesmal ganz Nordsachsen aufgerufen +++**



Beim STADTRADELN werden in diesem Jahr erstmals alle Kommunen im Kreis Nordhausen aufgerufen, an der Aktion teilzunehmen. Wir in Taucha als bislang

einzig aktive Kommune und damit Vorreiter hoffen auf viele Mitstreiter und einen spannenden Wettbewerb um die meisten geradelten Kilometer.

**Der Termin: 26. August bis 15. September**

Hintergrund für den späten Termin sind die frühen Sommer-Ferien in Sachsen in diesem Jahr. Da haben wir in Absprache mit dem Gymnasium als dem größten Team diese Zeit gewählt, auch um nach den Ferien noch einmal die Aktion gut bei allen Klassen publik machen zu können. So überschneidet sich der Termin mit dem Aktionszeitraum in Leipzig. Dort wird vom 30. August bis 19. September geradelt. Das ist nicht ideal, aber wir gehen davon aus, dass sich die meisten Pendelnden für eine Teilnahme in Taucha entscheiden werden.

Noch ein interessanter Hinweis vom Allmende Taucha e.V.:

**+++ Bewerbungsphase gestartet Förderprogramm "Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten" +++**

Bewerben können sich Städte und Gemeinden bis einschließlich 15.05.2024 mit bis zu

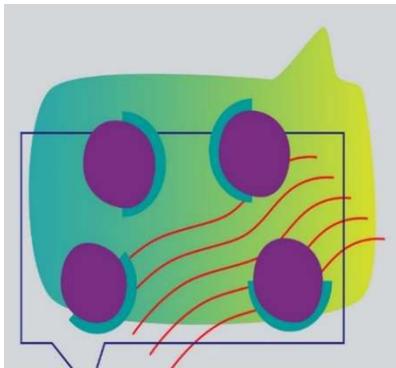


Abbildung 7: Quelle Bosch-Stiftung

50.000 Einwohner\*innen gemeinsam mit weiteren lokalen Akteuren (z.B. Initiativen, Vereinen oder Verbänden, Betrieben der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Ernährungsräten, Bildungsakteuren, Landwirtschafts- und Handwerkskammern). Bis zu 10 Modellvorhaben werden ab 2025 mit insgesamt 1,2 Millionen Euro für 1,5 bis 2 Jahre gefördert.

Mehr Informationen hier: <https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/zukunft-aufgetischt>

**+++ PS: Im Stadtpark ist schon der Frühling eingezogen. +++**

